



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0044/2013		Datum:	04.03.2013
Verfasser:	05-FDP-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
14.03.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff: Anfrage der FDP-Fraktion zur Verkehrsentlastung von Koblenz-Rübenach				

Der Ortsbeirat Rübenach hat in der Sitzung v. 14. August 2012 den folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

"Der OBR setzt sich seit vielen Jahren für die Verkehrsentlastung von Rübenach ein. Die bevorstehenden Ansiedlungen im Gebiet des Zweckverbandes A61/GVZ werden die Verkehrsbelastung für Rübenach noch erhöhen, andererseits aber durch den notwendigen Bau einer Querspange neue Möglichkeiten eröffnen.

Diese Verbindungsspanne zwischen der L 98 und der L 52 bietet jetzt die Chance, verkehrsentslastende Maßnahmen in die Wege zu leiten. Der OBR beschließt daher, die für diese Maßnahmen entscheidenden Stellen (Stadtverwaltung Koblenz, Landkreis Mayen-Koblenz, LBM) aufzufordern, die LKW-Durchfahrt (ab 7,51) zu untersagen und geschwindigkeitshemmende Maßnahmen an den Ortseingängen umzusetzen".

Die FDP-Fraktion fragt an:

1. Welche Maßnahmen wurden von der Stadt bisher umgesetzt?
2. Wie ist der Sachstand der Planungen?

Birgit Hoernchen
Fraktionsvorsitzende